

1,00 €



15.08.2025



DFB-POKAL

1. HAUPTRUNDE

DORFKLUB LIVE

SG Sonnenhof Großaspach

Schwaben Bräu

**DIE FLASCHE HAT
0,0 DRAUF, KANN ABER
RICHTIG WAS.**



Alkoholfrei

Zuckerfrei

Kalorienarm

VORWORT

Liebe Fußballfreunde,

zum mit Spannung erwarteten Erstrundenduell im DFB-Pokal zwischen unserer SG Sonnenhof Großaspach und Champions League-Teilnehmer Bayer 04 Leverkusen darf ich Sie auch im Namen meiner Vorstandskollegen und des Aufsichtsrates recht herzlich in der WIRMachenDRUCK Arena in Aspach willkommen heißen. Mein besonderer Gruß gilt allen Partnern, Ehrengästen, dem Gästeteam, den mitgereisten Bayer-Fans sowie dem Schiedsrichtergespann der heutigen Partie.



Unser Dorfklub in einem Pflichtspiel gegen das Leverkusener Starensemble – das ist ein riesiger Fußball-Feiertag für die gesamte Region! Wir sind stolz, uns erstmals seit 13 Jahren wieder auf der bundesweiten Pokalbühne präsentieren zu dürfen. Dementsprechend groß ist das Interesse an der heutigen Partie. Die Heimbereiche waren innerhalb von 48 Stunden ausverkauft, die Vorfreude ist überall spürbar. Und auch unsere treuen Fans haben für heute etwas ganz Besonderes vorbereitet: In wochenlanger Arbeit wurde die größte Stadion-Choreo der Vereinsgeschichte organisiert. Sie, liebe Zuschauer, lade ich herzlich ein, Teil dieser Choreo zu werden! Nur mit Ihrer Hilfe ist gewährleistet, dass ein unvergessliches Bild zum Einlauf der Mannschaften entsteht. Beachten Sie bitte diesbezüglich die Hinweise auf dem entsprechenden Flyer.

Die heutige Partie gegen den Deutschen Meister von 2024 ist der Lohn für eine außergewöhnliche Spielzeit 2024/2025, die nicht nur durch den souveränen Aufstieg in die Regionalliga bei lediglich einer Saisonniederlage geprägt war, sondern auch durch den Gewinn des DB Regio-wfv-Pokals. Über die gesamte Spielzeit hinweg hat sich unser Verein als echte Einheit präsentiert. Es freut mich deshalb nicht nur ungemein für unsere Mannschaft, sondern auch für alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen und insbesondere für unsere vielen unermüdlichen Ehrenamtlichen, dass wir heute gemeinsam dieses sportliche Highlight genießen dürfen.

Und auch wenn die Favoritenrolle klar auf Seiten unserer Gäste aus Leverkusen liegt, werden wir gemeinsam mit der Unterstützung der SG-Fans im Rücken alles in die Waagschale werfen und nichts unversucht lassen, das Unmögliche vielleicht doch möglich zu machen.

Ich würde mir wünschen, möglichst viele von Ihnen auch bei unseren Heimspielen in der Regionalliga Südwest begrüßen zu dürfen – unsere Mannschaft mit ihrem tollen Offensiv-Fußball hat es verdient!

Nun wünsche ich uns allen einen unvergesslichen DFB-Pokal-Abend im Aspacher Fautenhau!

Herzlichst,

Ihr Jürgen Beerkircher
Vorstandsvorsitzender

GEMEINSAM FÜR UNSEREN DORFKLUB!



FOODSERVICE
QUALITÄT, DIE ANKOMMT.



Maximilian Riegraf



Büro- + IT-Service

INHALTSVERZEICHNIS

ANSTOSS

- 3 Vorwort
- 4 Unsere Partner
- 5 Inhaltsverzeichnis

HEIMELF

- 6 Saisonstart
- 8 Unser Kader
- 10 Mannschaftsfoto
- 12 Unser Weg in den DFB-Pokal
- 15 Vereinsvergleich

GÄSTEKABINE

- 16 Vorstellung Bayer 04 Leverkusen
- 18 Der Kader von Bayer 04 Leverkusen
- 20 Mannschaftsfoto

STANDARDS

- 23 VfB-Testspiel
- 24 Die SG im DFB-Pokal
- 26 Unsere Heimspiele in dieser Saison

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND REDAKTIONELLE VERANTWORTUNG
SG Sonnenhof Großaspach e.V. | www.sg94.de
REDAKTION Lucca Volkmer, Tai Volkmer, Sebastian Gehring
LAYOUT Marcel Richard
BILDMATERIAL Bayer 04, Tai Volkmer, Lothar Seitter, Philip Ziegler
DRUCK WIRmachenDRUCK GmbH | www.wir-machen-druck.de



DIE SG IST ZURÜCK IN DER REGIONALLIGA SÜDWEST!

Zurück in der Regionalliga Südwest – und wie! Nach zuvor drei Spielzeiten in der Oberliga BW gehört die SG Sonnenhof Großaspach endlich wieder zum Teilnehmerfeld der Regionalliga Südwest. Und der Auftakt hätte für das Team von Cheftrainer Pascal Reinhardt nicht besser laufen können. Nach den ersten beiden Spielen grüßt der Aufsteiger mit der maximalen Ausbeute von zwei Siegen aus den ersten beiden Spielen und einem beeindruckenden Torverhältnis von 10:2 von der Tabellenspitze. Zwei bärenstarke Vorstellungen der Aspacher Mannschaft, die definitiv Lust auf mehr machen.



Fulminanter Auftakt! Aspacher starten mit 6:1-Heimsieg gegen Balingen

Die TSG Balingen entpuppt sich langsam, aber sicher als Lieblingsgegner der SG. Erneut konnte der Dorfklub das Aufsteiger-Duell gegen die TSG mit 6:1 (!) für sich entscheiden. Es ist bereits der dritte 6:1-Erfolg gegen die Balinger innerhalb von acht Monaten. Darüber hinaus entschied der diesjährige Oberliga BW-Meister auch das Finale im



DB Regio-wfv-Pokal mit 2:0 für sich. Dabei durften sich jeweils drei Doppelpacker an jenem Samstagnachmittag, den 02. August in der WIRMACHENDRUCK Arena in die Torschützenliste eintragen. Neben Torjäger Fabian Eisele (13. und 70.) und Kapitän Volkan Celiktaş (42. und 78.) traf auch Elias Rahn doppelt für die Hausherren (55. und 61.).



4:1-Auswärtssieg in Walldorf! SG dreht Partie nach der Pause und bleibt Tabellenführer

Mit einer ordentlichen Portion Selbstvertrauen gepaart mit dem nötigen Maß an Respekt vor einer gestandenen Regionalliga-Truppe ging die Reise für die SG am vergangenen Samstag dann zum ersten Auswärtsspiel der Saison beim FC-Astoria Walldorf. Überschattet von einem unglücklichen Gegentreffer nach 16 gespielten Minuten und der schweren Verletzung von Elias Rahn ging es für die Reinhardt-Elf mit einem 0:1-Pausenstand in die Katakomben des Dietmar-Hopp-Sportparks. Doch von aufgeben? Keine Spur. Vielmehr bewiesen die Aspacher erneut, was sie in den vergangenen Monaten ausgezeichnet hatte und warum mit dieser Mannschaft immer zu rechnen sein muss. Ein Doppelschlag innerhalb von gerade einmal zwei Minuten durch Michael Kleinschrodt (51.) und Volkan Celiktaş (53.) brachte den Dorfklub zurück auf die Siegerstraße. Lukas Stoppel per direkt verwandeltem Freistoß (69.) sowie Fabian Eisele (84.) sorgten für einen sehenswerten 4:1-Endstand.



DAS ZUHAUSE DES DFB-POKALS BIS 2030



DFB-POKAL

sky sport

UNSER KADER

TOR



MAXIMILIAN REULE



ALEXANDER MICHALIK



TIM SCHULZ



ELIAS RAHN



NIKLAS MOHR



MICHAEL KLEINSCHRODT



MIKE HURAS



FABIAN EISELE



LEON SCHÜRER

ABWEHR



ANTONIS AIDONIS



LEON MAIER



BENEDIKT LANDWEHR



ARB NOR NURAJ



HUGO KRETSCHMAR

ANGRIFF



PASCAL REINHARDT
CHEFTRAINER



PATRICK ZIEGLER
CO-TRAINER



MAURIZIO BLUNDA
CO-TRAINER



CHRISTOPH TEMPLIN
ATHLETIK-TRAINER



MILAN JURKOVIC
TORWART-TRAINER

TRAINER- UND FUNKTIONSTEAM

MITTELFELD



VOLKAN CELIKTAS
KAPITÄN



CHRISTIAN MISTL



VALENTYN PODOLSKY



MERT TASDELEN



MARIUS KUNDE



JULIAN SCHIEBER
SPORTLICHER LEITER



ANNE JANZER
TEAMMANAGERIN



DR. RAINER MICHELFELDER
MANNSCHAFTSARZT



HARRY ANDERS
BETREUER



KAY KÜBLER
BETREUER



LORENZ ENDER



NIKLAS POLLEX



LUCA MOLINARI



LORIS MAIER



JANIS GESELL



BENJAMIN DIETERICH
PHYSIOTHERAPEUT



RAFAEL KRICKE
PHYSIOTHERAPEUT



THOMAS WENZLER
MASSEUR



GÜNTHER FERBER
BUSFAHRER



LUKAS STOPPEL



SG SONNENHOF GROSSASPACH | REGIONALLIGA SÜDWEST SAISON 2025/26

Hinten (v.l.): Elias Rahn, Mert Tasdelen, Luca Molinari, Fabian Eisele, Loris Maier, Michael Kleinschrodt, Arbnor Nuraj, Hugo Kretschmar, Valentyn Podolsky, Antonis Aidonis, Leon Maier, Volkan Celikbas, Leon Schürer.

Mitte (v.l.): Team-Managerin Anne Janzer, Betreuer Harry Anders, Betreuer Kay Kübler, Sportlicher Leiter Julian Schieber, Athletik-Trainer Christoph Templin, Co-Trainer Patrick Ziegler, Cheftrainer Pascal Reinhardt, Torwart-Trainer Milan Jurkovic, Masseur Thomas Wenzler, Physiotherapeut Benjamin Dieterich, Busfahrer Günther Ferber, Mannschaftsarzt Dr. Rainer Michelfelder.

Vorne (v.l.): Janis Gesell, Benedikt Landwehr, Lukas Stoppel, Niklas Mohr, Alexander Michalik, Maximilian Reule, Tim Schulz, Christian Mistl, Lorenz Ender, Mike Huras, Marius Kunde.

Es fehlen: Niklas Pollex, Co-Trainer Maurizio Blunda.

DER WEG IN DEN DFB-POKAL



Der Dorfklub hat es wieder geschafft! Nach dem 'Double' 2009 mit Oberliga-Meisterschaft und Pokalsieg (1:0 gegen Ludwigsburg) und als Finalist 2012 (0:2 gegen Heidenheim, die sich bereits als Vierter der 3. Liga die Teilnahme am DFB-Pokal gesichert hatten) qualifizierten sich die Fautenhauer zum dritten Mal für Deutschlands höchsten Pokal-Wettbewerb, wo am 15. Juni Bundesligist Bayer 04 Leverkusen zugelost wurde.

Der Stachel saß tief, als bereits im Mai 2024 der lukrative Wettbewerb verpasst wurde - ausgerechnet in der eigenen WIRmachenDRUCK Arena kam man gegen Regionalliga-Absteiger VfR Aalen mit 1:4 unter die Räder. Doch die Wunden waren in Aspach nach dem Double-Gewinn 365 Tage später geleast, als

die Meisterschaft der 'Unbesiegbaren' (31 Siege in 34 Spieltagen, nur eine Niederlage, als man bereits Meister war) wie auch der DB Regio wfv-Pokal in die Höhe gestreckt werden konnten. So gelangte die SG94 in die 1. Runde - ein Rückblick auf die wfv-Pokalsaison 2024/25:

Die Pokalreise begann für den Sonnenhof beim Landesligisten **SSV Schwäbisch Hall**. In der sengenden Hitze war der Drops durch einen Doppelschlag von Michael Kleinschrodt (22.) und Nico Engel (26.) schnell gelutscht. Da war das Zweitrundenduell beim Verbandsligisten **TSV Heimerdingen** schon eine ganz andere Nummer. Der gastgebende TSV führte früh (2.) und hielt das 1:0 bis in die 80. Minute, als erneut Kleinschrodt die Aspacher Angriffsbemühungen belohnte. Als der Underdog vier Zeigerumdrehungen später erneut das Ruder an sich riss, roch es schwer nach der Pokalüberraschung, doch Niklas Pollex rettete die SG in die Verlängerung (90.+2), wo die Heimerdinger Kräfte schwanden und wiederum Pollex für sein Team einnetzte (105.+6). Ein TSV-Abwehrbein brachte schließlich bei einem Rettungsversuch die Entscheidung - die Fautenhauer standen in Runde 3.



Dort wartete Oberliga-Kontrahent **FSV 08 Bietigheim-Bissingen** und musste der Stärke der Gäste klein begeben: Nico Engel (20.) und Fabian Eisele (78.) brachten die SG auf die Anzeigetafel und ungefährdet in Runde 4. Im 100. Aspacher wfv-Pokalspiel der Vereinshistorie genoss die Elf von Trainer Pascal Reinhardt Heimrecht und wusste dieses gegen den höherklassigeren Regionalligist **1. Göppinger SV** zu nutzen. Der einzige Vorwurf, den man der SG machen konnte, war, die Überlegenheit nicht frühzeitig in Zählbares umgemünzt zu haben. Dosenöffner war wieder einmal Kleinschrodt, der eines seiner insgesamt fünf Pokaltore nach einer halben Stunde erzielte. Die Spannung blieb aufgrund der mangelnden Chancenverwertung, der Jubel war aber umso größer, als Mert Tasdelen in der 81. Minute zum 2:0 einhämmerte - hochverdient, wie auch der Konkurrent zugeben musste.

Mit dem klaren Ziel, bei einem Landesligisten die nächste Hürde zu nehmen, ging die Fahrt zum **FC Blaubeuren**. Auf dem kleinen Platz machten die Hausherren die Räume geschickt eng und ließen den Favoriten nicht aufspielen.



Hier kam eine andere Stärke der selbstbewussten Großaspacher ins Spiel - Ruhe bewahren und auf die Chance lauern. Gesagt, getan: Späte Tore durch Kapitän und Leader Volkan Celiktas (80.) sowie Mr. wfv-Pokal Michael Kleinschrodt (88.) ebneten den Weg, der zum Halbfinal-Krimi und letzten Endes unter den Fernsehturm führte sollte...

Die Nummer beim Verbandsliga-Topteam **FC Holzhausen** war jedoch von Spannung geprägt. Nach der 1:0-Pausenführung durch - wen sonst? - Michael Kleinschrodt in der 36. Minute entwickelte sich das Halbfinale zu einem echten Krimi. Die Gastgeber gliederten erst aus (80.), ehe Elias Rahn in der ersten Minute der Nachspielzeit der vermeintliche Siegtreffer

gelang. Doch der Verbandsligist traf erneut mit dem letzten Angriff und mit offenem Visier gingen beide Teams in die Verlängerung. Dort standen die Torhüter im Fokus, wobei Aspachs Maximilian Reule den besseren Job erledigte und die „Null“ in der Extrapause hielt, während sein Gegenüber zweimal hinter sich greifen musste, Top-Torjäger Fabian Eisele (112.) und Benedikt Landwehr (120.) stießen mit ihren Toren die Tür ins Finale auf.

Dort wartete der stärkste Aspacher Konkurrent der Saison 2024/25, die **TSG Balingen**. Kurios: Am „Finaltag der Amateure“ war genau dieses Duell in der Oberliga angesetzt. Also traf man sich zehn Tage vorher in der WIRmachenDRUCK Arena, Meister Großaspach deklassierte den Tabellenzweiten wie in der Hinrunde glatt mit 6:1. Ganz so deutlich war der dritte Vergleich in der laufenden Spielzeit zwar nicht, zu geprägt war das Finale unter Stuttgarts Fernsehturm im GAZI-Stadion von Fehlervermeidung. Die wenigen Nadelstiche mit dem Prädikat 'hochwertig' saßen nicht, torlos wurden die Seiten gewechselt. Das 0:0 sollte aber nicht lange Bestand haben: Drei Minuten nach Wiederanpfiff schlug Lukas Stoppel den Freistoß in die Box, Balingens Schlussmann parierte noch Eiseles Versuch, Arbnor Nuraj stand aber perfekt und schob aus kurzer Distanz zum vielumjubelten Führungstreffer ein. Die Vorentscheidung in der 55. Minute, als Kleinschrodt sich jetzt als Assistgeber auszeichnete und Fabian Eisele seinem Ruf als Goalgetter gerecht wurde. Die TSG konnte der SG nicht mehr antworten und als um 16.22 Uhr Schiedsrichter Daniel Leyhr dann die Partie beendete, war das der Beginn einer unvergesslichen, feucht-fröhlichen Partynacht.

Nach dem VfB Stuttgart 2009 und dem FSV Frankfurt 2012 wartet jetzt die nächste reizvolle Aufgabe auf den Dorfklub - Zeit, um weitere Geschichte zu schreiben...






Teinacher

DIE GENIEßERMARKE AUS DEM SCHWARZWALD.

SCHON GEWUSST?
AUSREICHEND ZU TRINKEN
FÖRdert DIE KONZENTRATION.



UNSERE VEGANE VIELFALT.



GENUSS-LIMONADE
LIMETTE-MINZE

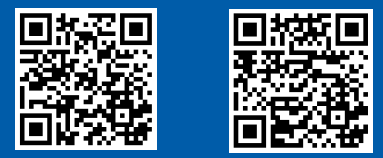


GENUSS-EISTEE



GENUSS IN SEINER SCHÖNSTEN FORM.

Für alle,
die nichts mehr
verpassen wollen!



 Facebook.com/Teinacher  instagram.com/teinacher_official

**SG SONNENHOF GROSSASPACH VS. BAYER 04 LEVERKUSEN:
„DORFKLUB“ VS. „WERKSELF“**

8.300	EINWOHNER	169.000
25. August 1994	GRÜNDUNGSDATUM	01. Juli 1904
900	VEREINSMITGLIEDER	69.000
3. Liga 2014 - 2020 Regionalliga-Meister 2014 wfv-Pokalsieger 2009 & 2025	GRÖSSTE ERFOLGE	Deutscher Meister 2024 DFB-Pokalsieger 1993 & 2024
75.000 €	KADERWERT (nach transfermarkt.de):	409.050.000 €
2	DFB-POKAL-SPIELE BISLANG	164
WIRMachenDRUCK Arena (10.001 Plätze)	STADION	BayArena (30.210 Plätze)
16.000	INSTAGRAM-FOLLOWER	4.600.000
David Yellidell (7x)	SPIELER MIT MINDESTENS EINEM EINSATZ FÜR BEIDE VEREINE	David Yellidell (2x)
1 Sieg (Testspiel, 1:0 am 05.07.2015), 0 Unentschie- den, 1 Niederlage (Testspiel, 1:8 am 30.07.1999)	DIREKTER VERGLEICH	1 Sieg (Testspiel, 8:1 am 30.07.1999), 0 Unentschie- den, 1 Niederlage (Testspiel, 0:1 am 05.07.2015)



BAYER 04 LEVERKUSEN

DER DEUTSCHE VIZEMEISTER KOMMT NACH ASPACH

Leverkusen – das ist nicht nur der Ort, an dem einst im Jahre 1897 „Aspirin“ von einem gewissen Felix Hoffmann erfunden wurde, sondern auch die Heimat eines Fußballklubs, der in den letzten Jahren für reichlich Kopfschmerzen bei seinen Gegnern gesorgt hat: Die Rede ist natürlich von Bayer 04.

Die „Werkself“ kommt nämlich nicht mehr als ewiger Zweiter ums Eck, sondern hat sich spätestens mit dem ehemaligen Trainer Xabi Alonso am Ende der Saison 2023/24 zu einem echten Titelkandidaten gemausert. Und wenn Bayer 04 in die Stadien kommt, ist eines völlig klar: Hier wartet ein Gegner mit viel Qualität, Tempo und spielerischer Klasse. Die Werkself hat sich in den vergangenen Jahren still und stetig weiterentwickelt – und spätestens seit Trainer Xabi Alonso spielt man auf einem Level, das nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa für Aufsehen sorgt.



Denn historisch gesehen ist Leverkusen ohnehin längst mehr als nur der Klub aus der Werkssiedlung. Auch wenn man in der Vergangenheit häufiger kurz vor der Ziellinie scheiterte – etwa bei der Vize-Meisterschaft 2000 oder dem verlorenen Champions-League-Finale 2002 gegen Real Madrid – gehört Bayer 04 seit Jahrzehnten zu den festen Größen im deutschen Fußball. Die Liste an einstigen Weltklasse-Spielern mit Legenden-Status geht beinahe ins Endlose. Rudi Völler, Bernd Schneider, Michael Ballack, Jens Nowotny, Carsten Ramelow, Zé Roberto, Lucio, Toni Kroos, Emerson oder auch Dimitar Berbatov sind nur wenige Beispiele aus dieser elitären Kategorie. International sorgen die Rot-Schwarzen regelmäßig für Erfolge:

1988 gewann die Werkself den UEFA-Pokal, 2002 schrieb sie mit dem Erreichen von gleich drei Finals (Champions League, DFB-Pokal und letzter Bundesliga-Spieltag) Geschichte – auch wenn letztendlich noch kein Titel herausrang. Die Saison 2023/24 sollte dann wiederum alles bisher Erreichte in den Schatten stellen. Die Alonso-Elf blieb über 50 Pflichtspiele ungeschlagen – ein neuer Rekord im deutschen Profifußball. Dem erstmaligen Gewinn der Deutschen Meisterschaft folgte kurze Zeit später der zweite DFB-Pokalsieg der Vereinsgeschichte. Beinahe wäre den Leverkusenern dann sogar noch der sagenhafte Gewinn des Triples gelungen, doch der italienische Finalgegner Atalanta Bergamo erwies sich als echter Partycrasher und entschied das Finale der UEFA Europa League am Ende mit 3:0 für sich.

Inzwischen hat sich Leverkusen damit endgültig von seinem „Fast“-Image gelöst. Die Mannschaft ist gereift, hungrig und besitzt eine klare Handschrift. Und die Erfolge der letzten Monate sprechen für sich: Bayer 04 gehört aktuell zu den spannendsten Teams Europas – und bringt alles mit, was es für Spitzenerfolg braucht.

Doch diese durchweg positiven Entwicklungen wecken bekanntlich auch Begehrlichkeiten. Nach dem Gewinn des Doubles 2024 und dem anschließenden 2. Tabellenplatz am Ende der abgelaufenen Saison haben die Leverkusener einen regelrechten Umbruch vollziehen müssen, was den Kader betrifft.



Auf den zu Real Madrid abgewanderten Erfolgs-trainer Xabi Alonso folgte Erik Ten Hag, welcher zuletzt bei Manchester United und zuvor unter anderem bereits für Ajax Amsterdam sowie die zweite Mannschaft des FC Bayern München als tonangebender Mann an der Seitenlinie aktiv war. Gleichzeitig hatte auch der Kader von Bayer 04 gleich mehrere schmerzhaft Abgänge von einstigen Leistungsträgern zu verzeichnen. Florian Wirtz wechselte für die Rekordablöse von 125 Mio. € zum FC Liverpool. Dem Ruf des englischen Meisters folgte schließlich auch Jeremie Frimpong für eine Ablösesumme von 40 Mio. €. Darüber hinaus vermeldete Bayer 04 Leverkusen vor wenigen Wochen auch Vollzug in der Personalie Granit Xhaka. Zwischen Leverkusen und dem Premier League-Aufsteiger AFC Sunderland konnte eine Einigung über den Transfer des Kapitäns in Höhe von 15 Mio. € erzielt werden. Innerhalb der Bundesliga musste der Doublesieger von 2024 außerdem Jonathan Tah ablösefrei zum FC Bayern München ziehen lassen. Die Dienste von Odilon Kossounou sicherte sich Atalanta Bergamo für rund 20 Mio. €. Die attraktiven Einnahmen von über 200 Mio. € reinvestierte Bayer 04 Leverkusen im Gegenzug für gleich mehrere vielversprechende Neuzugänge. Neu am



Bayer Kreuz sind Malik Tillmann (für 35 Mio. € von der PSV Eindhoven), Jarell Quansah (für ebenfalls 35 Mio. € vom FC Liverpool), Ibrahim Maza (für 12 Mio. € von Hertha BSC), Mark Flekken (für 10 Mio. € vom FC Brentford), Christian Kofane (für 5,25 Mio. € von Albacete Balompié), Abdoulaye Faye (für 2,7 Mio. € vom BK Häcken), Farid Alfa-Ruprecht (für 1,3 Mio. € aus der U21 von Manchester City) sowie Axel Tape (ablösefrei aus der U23 von Paris SG).

Eine lange Zeit der Sommervorbereitung liegt auch hinter der Mannschaft von Neu-Coach Erik Ten Hag. Als erster Bundesligist absolvierte Bayer 04 Leverkusen sein Trainingslager in Südamerika. Genauer gesagt als „ES-QUENTA – Bayer 04 Brazil Tour“ vom 14. bis zum 24. Juli im brasilianischen Rio de Janeiro. Zum Start in die Reihe der



zahlreichen Testspiele folgte zunächst eine ernüchternde 1:5-Niederlage gegen die U20-Mannschaft von Flamengo Rio de Janeiro. Nach der Rückkehr nach Deutschland gewann Bayer 04 wiederum den zweiten Test der Vorbereitung souverän mit 2:0 beim VfL Bochum. Und auch die beiden darauffolgenden Partien nutzte Leverkusen jeweils als erfolgreichen Test und siegte sowohl gegen Fortuna Sittard (2:1), als auch gegen Pisa Sporting Club (3:0). Die Generalprobe am vergangenen Freitag beim FC Chelsea ging mit 0:2 verloren.

Nun steht für die Werkself mit der Erstrunden-Partie im DFB-Pokal das erste Pflichtspiel der Saison 2025/26 an und alle Augen werden auf das Team von Erik Ten Hag gerichtet sein und darauf, ob und wie Bayer 04 Leverkusen auch in dieser Saison wieder seinen ambitionierten Zielen gerecht werden kann.



UNSER GEGNER

TOR



LUKAS HRADECKY



MARK FLEKKEN



NIKLAS LOMB



PIERO HINCAPIÉ



JARELL QUANSAH



EDMOND TAPSOBA



ARTHUR



AXEL TAPE



ALEJANDRO GRIMALDO



JEANUEL BELOCIAN



JONAS HOFMANN



ROBERT ANDRICH



MALIK TILLMAN



ALEIX GARCIA



EXEQUIEL PALACIOS



IBRAHIM MAZA

ABWEHR

MITTELFELD

ANGRIFF



MARTIN TERRIER



PATRIK SCHICK



FARID ALFA-RUPRECHT



ALEJO SARCO



AMINE ADLI



VICTOR BONIFACE



NATHAN TELLA



CHRISTIAN KOFANE

TRAINER- UND FUNKTIONSTEAM



ERIK TEN HAG
CHEFTRAINER



ANDRIES ULDERINK
CO-TRAINER



ROGIER MEIJER
CO-TRAINER



DAVID THIEL
TORWART-TRAINER

DFB-POKAL 2025/2026

HIER GEHT'S
ZU DEN
AUFSTELLUNGEN!





BAYER 04 LEVERKUSEN | BUNDESLIGA

SAISON 2025/26

Obere Reihe (v.l.): Jarell Quansah, Patrik Schick, Edmond Tapsoba, Exequiel Palacios, Victor Boniface, Aleix Garcia, Malik Tillman

Zweite Reihe von oben (v.l.): Prisca Volmari, Marcel Daum, Jonas Rath, Alessandro Schoenmaker, David Thiel, Andries Ulderink, Erik ten Hag, Rogier Meijer, Miguel Angel Campos Vasquez, Markus Müller, Daniel Jouvin, Simon Lackmann, Dr. Malte Krüger

Dritte Reihe von oben (v.l.): Christian Kofane, Ibrahim Maza, Arthur, Robert Andrich, Piero Hincapie, Axel Tape, Jeanuel Belocian

Untere Reihe (v.l.): Amine Adli, Jonas Hofmann, Nathan Tella, Lukas Hradecky, Mark Flekken, Niklas Lomb, Alejandro Grimaldo, Martin Terrier, Alejo Sarco

MALLORCA OPEN AIR

Party

peter wackel

TIM TOUPET | PARTYKÖNIG DJ THOMMY
CAROLINA

ASPACH

SAMSTAG | 16:00 UHR

25072026



TICKETS:
SONNENHOF-ASPACH.DE
DIGINIGHTS.COM

Eine Veranstaltung
der SG Sonnenhof
Großaspach e.V.



HEIMSPIELE

SG Sonnenhof Großaspach

DUELL DER POKALSIEGER



WfV-Pokal-
Sieger



DFB-Pokal-
Sieger

Mi. | 03.09.2025

18:30 Uhr



Tickets:
sg94.de

Tickets heute
auf dem Vorplatz
erhältlich!

DIE SG IM DFB-POKAL



„Aller guten Dinge sind drei?“. Könnte man meinen anlässlich der bisherigen DFB-Pokal-Historie der SG Sonnenhof Großaspach. Denn das Highlight-Spiel zuhause gegen den Deutschen Vizemeister Bayer 04 Leverkusen ist nicht der erste Auftritt des Dorfklubs auf der nationalen Pokalbühne. Wir nutzen diese wunderbare Gelegenheit und werfen einen Blick zurück auf die beiden bisherigen Auftritte der SG im DFB-Pokal, welche an Spektakel kaum zu überbieten waren und die gleichzeitig unbändige Lust auf den dritten Pokal-Einsatz der Vereinsgeschichte machen.

Hitzlspergers Hammer bringt VfB zurück

Heilbronner Frankenstadion. Samstag. 01. August 2009 um 15.30 Uhr vor über 14.000 Zuschauern bei maximaler Sommerhitze. Gegner? Kein Geringerer als der Bundesligist und „Nachbar“ VfB Stuttgart. Der SG Sonnenhof Großaspach wird quasi ein märchenhaftes Los für das erste DFB-Pokalspiel der Vereinshistorie beschert. Selbst Film-Produzenten hätten dieses Drehbuch nicht besser aufsetzen können. Und tatsächlich! Es bahnte sich eine Sensation an. Zumindest nach dem ersten Durchgang der Partie.

Der damalige Regionalligist unter der Leitung von Cheftrainer Jürgen Hartmann legte los wie die Feuerwehr und war in der ersten Halbzeit der anschließenden Aussage von VfB-Coach Markus Babbel auf der Pressekonferenz nach das „aggressivere und bissigere Team“. Erst nach dem Seitenwechsel wurde der Drei-Klassenunterschied dann deutlich. Zuvor aber machten die Aspacher mächtig Alarm und schienen sich in ihrer Rolle als krasser Außenseiter bestens wohlfühlen. Doch sowohl Fabian Aupperle (5.), als auch Nicolo Mazzola (11.) verpassten es mit ihren jeweiligen vergebenen Möglichkeiten in der Anfangsphase, die frühe Führung zu erzielen. Für den grenzenlosen Jubel nach 38 Spielminuten war dann Shaban Ismaili verantwortlich, der zur verdienten 1:0-Pausenführung einnetzte und das Frankenstadion in ein Tollhaus verwandelte.



Nach der Halbzeitpause stellte der VfB Stuttgart dann aber seine Klasse unter Beweis und begrub die aufkeimende Aspacher Hoffnung auf eine mögliche Sensation mit gleich mehreren Traumtoren. Auch Markus Babbel machte im Anschluss an die Partie klar, dass diese 15 Minuten bitter notwendig waren: „In der Pause bin ich schon ein wenig lauter geworden.“ Den Auftritt seiner Mannschaft bezeichnete er nach den ersten 45 Minuten als „träge und pomadig“. Eine Ansprache, die gefruchtet zu haben schien. Thomas Hitzlsperger brachte den VfB mit einem traumhaften 30-Meter-Hammer zurück ins Spiel. Danach drückten die Stuttgarter der Partie endgültig ihren Stempel auf und schraubten das Ergebnis am Ende noch auf ein 4:1 in die Höhe. Die beiden weiteren Torschützen an diesem Nachmittag lassen sämtlichen Fußball-Romantikern der Bundesrepublik die Zunge schnalzen: Cacau per Doppelpack (62. und 66.) sowie Jan Simak (89.). Ebenfalls erwähnenswert: Die 71. Spielminute. Der damals noch 20-jährige Julian Schieber – heute als Sportlicher Leiter bei der SG Sonnenhof Großaspach tätig – kommt für Ciprian Marica ins Spiel und darf sein erstes DFB-Pokalspiel absolvieren. Am Ende hatte der Dorfklub das Spiel zwar mit 1:4 verloren, dafür aber tausende Herzen durch eine mutige Vorstellung gewonnen und erstmals seine Visitenkarte im deutschen Profifußball hinterlassen.

SG Sonnenhof Großaspach: Kraus - Wengert, Grab, Aupperle, Cimander - Ismaili (80. Pelipetz), Marschlich (67. Schmiedel), Rehm, Deiß - Mazzola, Krasniqi (67. Binakaj).

VfB Stuttgart: Lehmann - Träsch, Tasci, Delpierre, Magnin - Gebhart, Lanig (53. Khedira), Hitzlsperger, Rudy (55. Simak) - Marica (71. Schieber), Cacau.

Tore: 1:0 Ismaili (38.), 1:1 Hitzlsperger (55.), 1:2 Cacau (62.), 1:3 Cacau (66.), 1:4 Simak (89.).

Platzverweis: Aupperle (90. Gelb-Rot).

Viel Applaus, trotzdem raus

Exakt drei Jahre und 15 Tage später. Die SG Sonnenhof Großaspach ist nach einer kurzen Verschnaufpause am 17. August 2012 zurück im DFB-Pokal. Erneut als Regionalligist. Dieses Mal allerdings an einem Freitagabend in der baufrischen und heutigen WIRmachenDRUCK Arena in Aspach – auch liebevoll „Wohnzimmer“ genannt – gegen einen Zweitligisten: Den FSV Frankfurt.

Insgesamt 1.436 Zuschauer sehen beinahe schon beängstigende Parallelen zum ersten DFB-Pokal-Auftritt der SG gegen den VfB Stuttgart. Denn die Aspacher sind erneut als Underdog das bessere Team und damit nicht genug: Erneut ging der Dorfklub verdientermaßen durch einen Treffer von Sebastian Szimayer (16.) in Führung, musste sich dann aber durch einen Doppelschlag binnen 60 Sekunden doch noch geschlagen geben. Und es kann noch einer draufgesetzt werden, um das Maß an Kitschigkeit endgültig ans Maximum zu bringen: Erneut ist es ein traumhafter Volley-Schuss aus der Distanz – dieses Mal allerdings von Yannick Stark und nicht von Thomas Hitzlsperger – der für den Ausgleich des Favoriten sorgt (21.). Den zweiten Treffer des FSV bescherte quasi direkt im Anschluss der Australier Matthew Leckie (22.), der ein Missverständnis zwischen SG-Kapitän Dennis Grab und Schlussmann Christopher Knett eiskalt ausnutzte.

Aber von Aufgeben oder hängenden Köpfen keine Spur. David machte schnell klar, dass er nach wie vor gewillt war, Goliath zu bezwingen. Und hochkarätige Chancen für einen Ausgleichstreffer gab es reichlich. Doch entweder rettete die Unterkante der Latte auf dramatische Art und Weise für die Frankfurter oder bei Keeper Patric Klandt war als letzte Instanz dann schließlich Endstation. Am Ende zog der FSV Frankfurt in die zweite Runde ein, der SG blieben zwar einerseits leere Hände gepaart mit Enttäuschung, aber andererseits auch ein gewisser Stolz auf die eigene Leistung sowie erneut die Tatsache, einen klaren Favoriten an den Rand einer Niederlage gespielt zu haben.

Der damalige Coach Rüdiger Rehm bilanzierte anschließend: „Wir müssen uns irgendwann für das belohnen, was wir uns erarbeiten.“ Und Rehm sollte damit vollkommen Recht behalten. In der darauffolgenden Saison stieg die SG Sonnenhof Großaspach als souveräner Meister der Regionalliga Südwest in die 3. Liga auf. Heute steht der Dorfklub zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte im DFB-Pokal und bestreitet ein absolutes Highlight-Spiel vor ausverkauftem Haus gegen Bayer 04 Leverkusen. Der Rest ist Geschichte und wartet darauf, geschrieben zu werden.



SG Sonnenhof: Knett – Ismaili, Grab, Schuster, Schaschko – Binakaj (86. Fland), Rizzi, Grupp, Skarlatidis (81. Breier) – Szimayer, Mazzola.

FSV Frankfurt: Klandt – Bambara (64. Schick), Schlicke, Heubach, Teixeira – Görlitz, Konrad, Stark, Roshi (64. Yelen) – Leckie, Verhoek.

Tore: 1:0 Szimayer (16.), 1:1 Stark (21.), 1:2 Leckie (22.).

DIE HEIMSPIELE DER SG

IN DER REGIONALLIGA SÜDWEST-SAISON 2025/26

3. SpT
Di. 19.08.2025 | 19:00 Uhr
SG94 - FSV Frankfurt

5. SpT
So. 31.08.2025 | 14:00 Uhr
SG94 - SV Eintracht Trier

7. SpT
Fr. 12.09.2025 | 19:00 Uhr
SG94 - Kickers Offenbach

10. SpT
Mi. 01.10.2025 | 19:00 Uhr
SG94 - SV Sandhausen

12. SpT
10.-12.10.2025
SG94 - FC Bayern Alzenau

14. SpT
24.-26.10.2025
SG94 - Bahlinger SC

15. SpT
31.10.-02.11.2025
SG94 - 1.FSV Mainz 05 II

17. SpT
14.-16.11.2025
SG94 - SV Stuttgarter Kickers

19. SpT
28.-30.11.2025
SG94 - FC-Astoria Walldorf

21. SpT
20.-22.02.2026
SG94 - SC Freiburg II

23. SpT
06.-08.03.2026
SG94 - KSV Hessen Kassel

25. SpT
20.-22.03.2026
SG94 - TSV Steinbach Haiger

26. SpT
27.-29.03.2026
SG94 - FC 08 Homburg

28. SpT
10.-12.04.2026
SG94 - TSV Schott Mainz

30. SpT
21.-22.04.2026
SG94 - SGV Freiberg

33. SpT
Sa., 09.05.2026 | 14:00 Uhr
SG94 - SG Barockstadt Fulda-Lehnerz

TICKETS UNTER
WWW.SG94.DE



we'29

GERMANY
CANDIDATE FOR UEFA WOMEN'S EURO 2029



WIR BEWERBEN UNS:
UEFA WOMEN'S EURO 2029



WIRmachenDRUCK.de

Sie sparen, wir drucken!

VOLLTREFFER FÜR IHRE MARKE



Jetzt
bestellen und

15 €
sparen!*



Mit Ihrem Auftritt machen Sie das Spiel – und wir drucken alles, was Sie dafür brauchen. Als europaweit renommierte Online-Druckerei sind wir Ihr perfekter Partner. Entdecken Sie jetzt unser riesiges Sortiment an personalisierten Büroartikeln, Printklassikern, Give-aways, Textilien, Werbetechnik und vielem mehr. Top-Qualität, Tiefpreise und auf Wunsch eine extrakurze Lieferzeit sind bei uns immer Teil der Aufstellung.

* Rabattcode: TRIKOT15, Mindestbestellwert 60 € brutto. Gültig für jeweils ein Produkt nach Wahl ohne Zusatzoptionen/Veredelungen/Versand. Einlösbar bis zum 31.12.2025. Keine Anrechnung auf bereits bestehende Bestellungen oder Individualanfragen; keine Barauszahlung möglich; pro Kundin/Kunde, Bestellung und Produkt nur ein Druckgutschein einsetzbar. Nicht übertragbar.

ZUR PRODUKTWELT



+49 (0) 711 / 995 982 - 20

@ info@wir-machen-druck.de

www.wir-machen-druck.de